

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 7 (1886)

Heft: 7-8

Rubrik: Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese sämtlichen Schriften liegen in der Abteilung „Schulgarten“ des Fröbelstübchens unserer Schulausstellung zur Einsicht auf; ebenso die hier nicht genannte Schrift: Dr. E. Schwab, Anleitung zur Ausführung von Schulgärten. Mit einem Plan von M. Machauer. Volksausgabe. Wien, Hölzel, 1878.

Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich.

Vorträge: Winter 1885/86.

5. Vortrag: Samstag den 20. Februar 1886: Ein Gang mit Herrn Professor Heim durch die geologischen Sammlungen des Polytechnikums.

Der seitens der Vorsteherschaft der permanenten Schulausstellung erfolgten Einladung zur Einsichtnahme der geologischen Sammlungen des Polytechnikums waren über 100 Teilnehmer gefolgt, welche die Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen lassen wollten, durch Hilfe der erklärenden Wegweisung des Herrn Professor Heim einen Einblick zu gewinnen in das umfassende Anschauungsmaterial der Geologie, welches allerdings ohne den Zauberschlüssel in der Hand des Eingeweihten für viele kaum eine andere Bedeutung haben möchte, als ein Raritätenkabinet von Hieroglyphen.

Wer könnte sich aber des Gefühls der Bewunderung und der Hochachtung vor den Errungenschaften der Wissenschaft erwehren, wenn vor seinen Augen der Schleier sich etwas zu lichten beginnt, und dahinter die Umrisse einer längst vergangenen und dem gewöhnlichen Blicke verborgenen Welt auftauchen, wenn in ihm die Erkenntnis eines Zusammenhanges der in seiner Vorstellung einzeln gestandenen Naturerscheinungen aufdämmert.

Es lag ein Gefühl tiefinnerster Hochachtung vor den Männern der Wissenschaft in dem ernsten Schweigen, mit welchem die Zuhörerschaft — den mit dem Namen Arnold Eschers gezierten und seine hinterlassenen Schriftstücke enthaltenden Kasten im Sammlungszimmer des Polytechnikums umstehend — die Beweise des rastlosen und begeisterten Schaffens und Strebens des unvergesslichen Forschers entgegennahm.

Es kann selbstverständlich nicht unsere Absicht sein, unsere werten Leser zu veranlassen, im Geiste mit uns die gemachte Wanderung nochmals zu unternehmen, dagegen möchte die Darlegung einiger Gesichtspunkte, welche bei Anordnung und Aufstellung der Sammlungen massgebend waren, manchem einen veränderten Begriff beibringen über die Grösse und den Umfang der hier in verhältnismässig engem Raume aufgespeicherten Geistesarbeit.

Die Sammlung für allgemeine Geologie setzt sich zur Aufgabe, an einer Reihe von Gesteinsbildungen die Einwirkungen z. B. der Atmosphäre, der chemischen Alluvion, der mechanischen Einflüsse des Wassers, der Wirkungen der organischen Natur auf die unorganische Erdrinde (Pflanzen, Torf, Steinkohlen),

die Gesteinsbildung durch die organische Tätigkeit der Tierwelt (Korallen, Muschelbänke), den Einfluss der vulkanischen Tätigkeit im Erdinnern etc. zur Anschauung zu bringen.

Die stratigraphische Sammlung ordnet die Schichten nach ihrer zeitlichen Aufeinanderfolge; stellt z. B. zuerst die Versteinerungen dar, welche in den untersten Schichten gefunden wurden und sodann successive diejenigen der höhern, wobei eine Vergleichung jetzt lebender Formen mit denjenigen der Vergangenheit auch dann möglich ist, wenn nur einzelne harte Teile erhalten blieben, indem jede kleinste Formverzierung z. B. auf der Schale der Muschel sich fort und fort vererbt, so dass aus den kleinsten Schalenmerkmalen auf das gesamte Wesen des Tieres geschlossen werden kann.

Eine weitere Kollektion trägt insofern vorwiegend schweizerischen Charakter, als hier alles dasjenige in den Vordergrund tritt, was speziell in unserm Lande gefunden wurde, wobei indes auch ausländische Funde beigezogen werden, soweit dies zur Ausfüllung von Lücken oder zum Vergleich wichtig erscheint. Schubladen für Spezialstudien enthalten immer zur Vergleichung das entsprechende ausländische Material.

Um die Fossilien richtig studiren zu können, erscheint ihre Ordnung z. B. nach bloss zoologischem Gesichtspunkte geboten, wobei ihr Vorkommen in verschiedenen Schichten in den Hintergrund tritt, und so besteht zur Vervollständigung der geologischen Sammlung denn auch eine paläontologische, und zwar ist die Einrichtung getroffen, dass den Fossilien jeweilen die jetzt noch lebenden Arten vergleichungsweise beigezogen sind.

Die in besonderem Saale untergebrachte geologisch-botanische Sammlung repräsentirt die fossilen Pflanzen in stratigraphischer Ordnung; es befindet sich diese Abteilung im Stadium einer gründlichen Revision und Neuettiquettirung.

Was gleich beim Eintritt in diesen Saal die Blicke auf sich zieht, ist ein grosses Wandgemälde, ausgeführt von Herrn Holzhalb nach den Angaben von Herrn Professor Escher, eine Ideallandschaft aus früherer Bildungsepoche unserer Erde darstellend. Pflanzen und Tiere auf dem Bilde entsprechen den in den Kasten niedergelegten Findlingen.

Eine nur mit den wesentlichsten Repräsentanten versehene kurze stratigraphische Übersichtssammlung ist speziell zum Zwecke des Unterrichts für Anfänger zusammengestellt.

Erwähnt sei auch noch einer für die schweizerischen Geologen höchst ehrenvollen Schöpfung, die nun ihrer Vollendung entgegengeht: es ist dies die grosse geologische Karte der Schweiz.

Nachdem auch der mineralogischen Abteilung noch ein flüchtiger Besuch gemacht und dabei besonders auf die an prachtvollen Exemplaren reiche Wisersche Sammlung aufmerksam gemacht worden, war die für die Orientierungsreise bestimmte Zeit nur allzu rasch verflossen und kaum ging einer der

Teilnehmer nach Hause ohne den Gedanken, eine reiche Anregung und geistige Erfrischung genossen zu haben.

Die Lehrerschaft von Zürich und Umgebung hat allen Grund, der rühmig tätigen Vorsteherschaft der Schulausstellung für die auch im vergangenen Winter gebotenen geistigen Genüsse dankbar zu sein. Möge die rege Teilnahme als Beweis der Anerkennung gelten und zum Weitergehen auf dem betretenen Wege aufmuntern.

-i-

Schulgeschichtliche Abteilung.

(Vereinigung für schulgeschichtliche Studien in der Schweiz.)

Der Vorstand hat bis jetzt zwei Sitzungen gehalten. Das schulgeschichtliche Material der Schulausstellung ist katalogisirt und zusammengestellt worden. Eine ziemlich bedeutende Anzahl von Aktenstücken, die anderswo aufbewahrt sind, wurde kopirt. Einen raschen Fortschritt der Arbeit hinderte die auf der Direktion der Schulausstellung liegende Geschäftslast, sowie Krankheit und Tod unsers lieben Aktuars, Prof. Dr. Ed. Escher. Doch soll nach den Sommerferien nun die Angelegenheit rasch gefördert werden.

Während wir selbst gegenüber unsern frühern Erwartungen uns noch in etwelchem Rückstande befinden und bei dem Mangel eines einheitlichen archivalischen Zentrums für die verschiedenen Kantone nur langsam vorzurücken hoffen können, ist mittlerweile der 1. Band der „Mon. Germ. Pædagogica“ — in vorzüglicher Ausstattung — erschienen. Er enthält die *Schulordnungen der Stadt Braunschweig* von den ältesten Zeiten bis 1826, herausgegeben von Prof. Dr. Koldewey (Berlin, A. Hofmann & Comp., 1886) mit CCV Seiten Einleitung und 602 Seiten archivalischem Text sammt Erläuterungen, Glossar u. s. w. Die Publikation erscheint, soweit eine rasche Durchsicht ein Urteil begründen kann, in jeder Beziehung vorzüglich gearbeitet und wird unsern spätern Arbeiten als Vorbild treffliche Dienste leisten können.

Jugendspiele.

Die Forstverwaltung Sihlwald hat eine Anzahl durchaus empfehlenswerter *Gartencroquets* erstellen lassen. Ein Exemplar befindet sich in der Schulausstellung zur Einsichtnahme. Der Preis ist sehr niedrig gestellt; wir sind bereit, Interessenten den Kauf zu vermitteln (Fr. 25).

Jugendchriften.

Vom 1. Juli 1886 an erscheinen im Verlag von Orell Füssli & Co. als „Wochenschrift für die Schweizerjugend“ *Freundliche Stimmen an Kinderherzen*. Der Jahrgang (52 Nummern) gibt im Anschluss an den Text über 400 Illustrationen. Preis pro Halbjahr Fr. 5, pro Jahr Fr. 8. 50.

Schulgarten.

Von der Zeitschrift „*Der erfahrene Führer im Haus- und Blumengarten*“ (Red. M. Bächtold, schweiz. Wanderlehrer für Gartenbau, Andelfingen, Kanton Zürich) sind die ersten 12 Nummern (Dez.—Nov.), die den ersten Teil bilden, — gegen Einsendung von 2 Fr. in Briefmarken an die Redaktion des „Führers“ — zu beziehen.

Neuanschaffungen der Sammlungen.

Wir machen unsere Freunde auf folgende Neuanschaffungen unserer Sammlungen aufmerksam:

Zeichnen: Calame, l'étude du paysage. 204 planches. Preis per Blatt 75 Cts.

Lambert et Rychner, architectes, l'architecture en Suisse. Preis 75 Fr. (vgl. Schweiz. Schularchiv 1886, S. 52).

Th. Wunderlich, Methodik des Freihandzeichnenunterrichtes der Neuzeit. Preis Fr. 2. 70.

J. v. Siegl, Schattenkonstruktionen an Umdrehungskörpern. Preis Fr. 1. 35.

Das historische Ornament der Schweiz. 1. Heft (Basel) Fr. 2. —, 2. Heft (Aargau und Zürich) Preis Fr. 4. —.

Ausserdem ist von der Firma *Gebrüder Hofelich in Stuttgart* eine Kollektion von 14 Ornament-Gypsmodellen — Auswahl aus dem über 1000 Nummern enthaltenden Katalog der genannten Firma — zur Ausstellung eingesandt worden. Der Katalog mit Preisangabe liegt zur Einsicht bei.

Geographie. Rich. Andrée, allgem. Handatlas. 10 Lieferungen à 2 Mark. Lieferung 1, 2.

Rich. André, allgem. historischer Handatlas. Vollständig. 20 Mark.

Anschaunungsunterricht. Ed. Hölzel, Wandbilder für den Anschauungs- und Sprachunterricht. 4 Blätter (die Jahreszeiten). Preis per Blatt 5 Mark.

Physik. Schaffer, Fr., Apparat zur Luftprüfung. Preis 3 Fr. Für Schulen empfehlenswert.

Morse'scher Reliefschreiber. 20 Fr.

NB. Dieser Reliefschreiber wurde von der eidgen. Telegraphendirektion bezogen; dieselbe hat eine Anzahl älterer guterhaltener Telegraphenapparate zur Verfügung, welche zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 20—30 abgegeben werden; für Schulen können diese Apparate gute Dienste leisten; wir sind bereit, auf Wunsch die Vermittlung zu übernehmen.

Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

Mai und Juni 1886.

Sammlungen.

- Hr. Degen, Chemiker, Basel: 6 mikroskopische Präparate. 3 Fr.
 Tit. Erziehungsdirektion Zürich: Wettstein, Schulatlas in 32 Blättern. 3. Aufl. Preis in albo Fr. 2. 20, geb. Fr. 3. 20.

Archiv.

- Tit. Département de l'instruction publique Lausanne: Compte-rendu pro 1885.
 „ Erziehungsdirektion Bern: Ergebnisse der Rekrutenprüfungen im Kt. Bern, Herbst 1885, 2 Ex.
 „ Universität Bern: Behörden, Lehrer, Studierende. Sommer 1886. — Studienplan.
 „ Rektorat des Gymnasiums Schaffhausen: Programm des Gymnasiums 1884/85, 1885/86 mit Beilagen (Gysel: Über die sich rechtwinklig schneidenden Normalen einer Fläche zweiten Grades; Fränkel: Sokrates und Kleon bei Aristophanes).
 „ Erziehungsdirektion des Kantons Wallis, Sitten: Rapport pour 1885.
 „ „ „ „ Baselstadt: Verwaltungsbericht 1885.
 „ Direktion der Zeichnungs- und Modellirschule Basel: Jahresbericht 1884/85.
 „ Rektorat des Gymnasiums Basel: Programm des Gymnasiums 1885/86, 4 Exemplare.
 „ Kaufmännisches Direktorium in St. Gallen: Bericht über Handel, Industrie u. s. w. im Kanton St. Gallen, 1885.
 „ Stadtbibliothek Zürich: Eine Anzahl Scherr'sche Lehrmittel.
 „ Geogr.-Commerzielle Gesellschaft in St. Gallen: Mitteilungen der Ostschweiz. Geogr. Commerziellen Gesellschaft in St. Gallen, 1886.
 „ Erziehungsdirektion St. Gallen: Auszug aus dem Amtsbericht des Reg.-Rates, — Erziehungsdepartement — pro 1885.
 „ Erziehungsdirektion Neuchâtel: Rapport du Départ. de l'instr. publique pour 1885.
 „ Erziehungsdirektion Baselstadt: Bestimmungen betr. die Gesundheitspflege in den Schulen 1886.
 „ Direktion der Lerberschule, Bern: Programm auf 1. Juni 1886.
 „ Rektorat der Kantonsschule St. Gallen: Programm 1886/87, mit Beilage: Thuli, die klassische Philologie in der schweiz. Gymnasialpädagogik.
 Hr. Stadtrat Koller, Zürich: Anmeldungen zu den Lehrlingsprüfungen in Zürich, 3 Exemplare; Zusammenstellung betreffend das Schulwesen in Zürich und Ausgemeinden, 3 Exemplare.
 Tit. Hinterlassene des Herrn Oberbibliothekar Horner, Zürich: Eine Anzahl älterer Lehrmittel.
 Hr. Lehrer Gachnang, Zürich: N. Senn, Die stille Stadt.
 „ Lehrer R. Wolfensberger, Zürich: P. Scheitlin, Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments, 2 Bände, 1843/44.
 „ Erziehungssekretär Grob, Zürich: C. Grob, Sammlung neuer Gesetze und Verordnungen über das gesamte Erziehungswesen in der Schweiz. Zürich 1886.
 „ Pfarrer Graf, Flawyl: Skizzen zur Geschichte der Kirche und Kirchgemeinde Oberglatt.
 „ G. Schmid, Lehrer, St. Gallen: Gedenkblätter zum Amtsjubiläum des Hrn. Schulvorsteher Schlaginhafen.
 „ E. Boos-Jegher, Anstaltsvorsteher, Zürich: E. Boos-Jegher, Referat über Frauenarbeitsanstalten und deren Bedeutung für die Schweiz.
 „ Reallehrer Schärrier, Beringen: Entwurf eines revidirten Verzeichnisses der oblig. Lehrmittel für die Realschule des Kts. Schaffhausen.
 „ Dr. O. Hunziker, Goldbach: 11. Jahresbericht des Gewerbeschulvereins Zürich 1884/85. — Ergebnis der in den Sektionen des schweiz. Gewerbevereins gemachten Erfahrungen betr. das Lehrlings- und Gesellenwesen. — Zürcher Jahrbuch für Gemeinnützigkeit 1885. — Erster Geschäftsbericht des Gewerbevereins Zürich von seiner Gründung bis Ende 1885.

Novitäten des Buchhandels.

 **Zur Notiz an die Herren Verleger.** Alle uns von den Verlags- handlungen eingesandten Bücher werden *einen Monat im Lesezimmer zur Be- nützung ausgestellt* und dann für den Ausleihverkehr in die *Bibliothek* eingereiht. Zugleich wird von ihrem Eingang zu Anfang des betr. Monats im „Schularchiv“ Kenntniss gegeben. Die Redaktion behält sich das Recht der Auswahl für eine spezielle Rezension im „Schularchiv“ unter der Rubrik „Bücherschau“ vor.

Pädagogik.

- O Flügel: Das Ich und die sittlichen Ideen im Leben der Völker. Langensalza, H. Beyer & Söhne.
- Dr. G. Fröhlich: Die wissenschaftliche Pädagogik Herbart-Ziller-Stoys. Mark 2. 50. Wien, Pichler's Witwe & Sohn.
- Fr. Seidel: Fr. Fröbels Pädagogische Schriften. 22 Liefg. à 70 Cts. 1. Liefg. 1883. Wien, A. Pichler's Witwe & Sohn.
- Haupt- und Klassenlehrer. Denkschrift. 2. Aufl. M. —. 60. Wittenberg, R. Herrosé. 1886.
- O. Kolatschek: Das Wiener Pädagogium v. 1868—1881. M. 4. — Leipzig, G. Reichhardt.
- H. R. Rüegg: Pädagogische Bausteine. Fr. 2. —. Bern, Schmid, Franke & Co.
- Eduard Sack: Schlaglichter zur Volksbildung. Heft 3. Nürnberg, Wörtlein & Co.
- Dr. Aug. Vogel: Systematische Darstellung der Pädagogik J. H. Pestalozzis. Mark 3. 80. Hannover, C. Meyer.
- Dr. C. Kehr: Die Praxis der Volksschule. Mark 4. 40. Gotha, Thienemann.

Deutsche Sprache und Literatur.

Poesie.

- Karl Leimbach, Kleine Poetik für Schule und Haus. Mark 1. 20. Bremen, M. Heinsius.
- Bibliothek der Gesamt-Literatur des In- und Auslandes. Preis pro No. 25 Pfg. Halle, Otto Hendel. No. 1 u. 2. Fr. Schiller: Gedichte. No. 3. J. W. Goethe: Faust, I. Teil. No. 4. G. E. Lessing: Minna v. Barnhelm. No. 5. Fr. Schiller: Wilhelm Tell. No. 6 u. 7. Oliver Goldsmith: Der Landprediger von Wakefield. No. 8. W. Shakespeare: Julius Cæsar. No. 9. J. W. Goethe: Hermann und Dorothea. No. 10, 11 und 12. Adalbert v. Chamisso: Gedichte.
- Deutsche Hand- und Hausbibliothek. Kollektion Speemann, Berlin und Stuttgart. Preis per Band Mark 1. Walther v. d. Vogelweide: Gedichte.
- Vorträge für die gebildete Welt von P. Hagemann. Preis pr. No. M. 1. —. No. 1. Schillers Braut von Messina. No. 2. Goethes Iphigenia auf Tauris. No. 3. Lessings Emilia Galotti.

Sprachlehre.

- E. Gottlieb: Unsere Sprache und unsere Schrift. Leipzig, K. Fr. Pfau.
- Dr. C. Kehr: Das Wichtigste aus der Orthographie und Grammatik. Gotha, Thienemann. M. —. 30. Schweizerisches Rechtschreibbüchlein. Basel, Schweighauser'sche Buchdruckerei.
- J. G. Metzler: Planmässig geordnete Musterbeispiele. M. 3. — Freiburg i./B., Herder. 1886.
- A. Braun: Übungsbuch für den Unterricht in der deutschen Sprache. 3 Hefte. Cassel, Ferd. Kessler. 1883—1885.
- Alb. Richter: Ziel, Umfang und Form des grammatischen Unterrichts. M. 1. — 2. Auflage. Leipzig, Max. Hesse. 1886.
- Prof. Dr. H. Ebner: Entwürfe und Stoff zu deutschen Aufsätzen. Langensalza, H. Beyer & Söhne.

Lesebücher.

- Kehr & Kriebitzsch: General-Register zum Lesebuch für deutsche Lehrerbildungsanstalten. M. —. 60. Gotha, Thienemann. 1885.

- H. Eckert: Leselehre. Mark —. 80. Flensburg, Aug. Westphalen. 1886.
 Dr. Herm. Keussen. Schlüssel zu den deutschen Lesebüchern. Crefeld, Math. Brocker. 1885.

Fibeln.

- Liekefett, Fr.: Begleitwort zur deutschen Fibel. Hildesheim, Franz Borgmeyer. 1884.
 " " Deutsche Fibel nach der Schreiblese-Methode. Ausgabe A. Franz Borgmeyer. 1884.
 " " " " " " " " Ausgabe B. " " 1884.

Französische Sprache.

- Andreas Baumgartner: Französisches Übersetzungsbuch. 60 Cts. Zürich, Orell Füssli & Co. 1886.
 W. Bertram: Grammatisches und stilistisches Übungsbuch. Heft 2. 6. Auflage. Mark 1.60. Bremen, M. Heinsius. 1885.
 " " Questionnaire grammatical. M. 1.90. Brême, M. Heinsius. 1886.
 " " Corrigé des thèmes du II^e cahier. M. 2.60. Brême, M. Heinsius. 1886.
 " " " " " " du III^e cahier. M. 3.—. " " " 1885.
 Buffon: Morceaux choisis de Buffon. " " " 1885.
 Gatersohn: Französische Leseschule. M. —.50. Dresden, Louis Ehlermann. 1886.
 K. Kaiser: Précis de l'histoire de la littérature française. M. 1.60. Jena und Leipzig, E. Schultz. 1886.
 Le Fablier classique de la jeunesse. M. 1.—. Brême, M. Heinsius. 1884.
 Louis Monastier: Une voix de jadis. Lausanne, Georges Bridel. 1885.
 J. Schwob: Chrestomathie française. Fr. 3.—. Zürich, Meyer und Zeller. 1885.

Religion.

- D. Frädrieh und P. Zauleck: Leitfaden für den Katechumenen- und Konfirmanden-Unterricht. M. —. 80. Bremen, M. Heinsius. 1885.
 Dr. theol. M. Schwalb: Kritik der revidirten Lutherbibel. Berlin, Walther & Apolant. 1884.
 Carl Buddeus: Jesus Christus und die Essener. M. —. 40. Meran, S. Pötzelberger. 1886.
 H. Couard: Das Neue Testament. 6. Band: Corintherbriefe. M. 1.60. Potsdam, Stein. 1886.
 C. Erck: Spruchbuch zu den 5 Hauptstücken. Preis broch. M. —.25. Hannover, C. Meyer. 1886.
 J. Jensen: Christliche Religionslehre für den Unterricht der gereiften Jugend. I. Teil. M. 2.—. Flensburg, Aug. Westphalen. 1886.
 Richard Staude: Präparationen zu den bibl. Geschichten. Dresden, Bleyl & Kämmerer.
 H. Braitmaier: Geschichte der Kirche Christi. M. 4.80. Minden, Alf. Hufeland. 1885.

Naturkunde.

- Die nützlichen Vögel. Mit Bildern. Fr. 1.50. Lausanne, D. Lebet.
 Les oiseaux utiles. " " " 1.50. " " "
 L. Busemann: Naturkundliche Volksbücher. 30 Lieferungen à M. —.60. 9.—15. Lieferung. Braunschweig, Vieweg & Sohn.
 Th. Schwartze: Naturwissenschaftlich-technische Umschau. II. Jahrgang 1. und 9. Heft. Preis pro Quartal 3 M. Jena, Fr. Mauke. 1886.
 O. Flügel: Das Seelenleben der Tiere. 2. Aufl. M. 2.25. Langensalza, H. Beyer & Söhne. 1886.
 Joh. Wesselhöft: Der Garten des Bürgers und Landmannes. Preis 4 Mark. Langensalza, H. Beyer & Söhne. 1886.
 Dr. M. Krass und Dr. H. Landois: Das Mineralreich in Wort und Bild. 3. Aufl. M. 1.40. Freiburg i./B., Herder.
 Naturgeschichte des Tierreichs, herausgeg. von Künstlern und Fachgelehrten. 40 Lieferungen à 70 Cts. 2. Aufl. 1. Liefg. Stuttgart, Hänselmann.
 Grunert und Dr. B. Borggreve: Forstliche Blätter. Monatl. 1 Heft. Preis halbjährl. M. 8.—. 9. Jahrg. Heft 5. Berlin, Paul Parey. 1885.
 Dr. A. Fidler: Anatomische Wandtafeln für den Schulunterricht. 6. Aufl. M. 9.—. Dresden, C. Meinhold & Söhne.
 Das Wissen der Gegenwart. Preis pr. Band 1 Mark. Leipzig, G. Freytag. Band 41. Taschenberg: Bilder aus dem Tierleben. Band 44 und 45. Graber: Werkzeuge der Tiere.

Band 46. Hopp: Die Geschichte der Vereinigten Staaten. Band 47 und 48. Lippert: Die Kulturgeschichte, Teil II und III. Band 49. Meyer v. Waldeck: Russland.

Musik und Gesang.

- Rud. Drumm: 4 deutsche Minnelieder. Partitur und Stimmen M. 1. 80. Kaiserslautern, A. Gott- hold. 1886.
- C. Berger: Germania, mit Pianoforte-Begleitung. 1 Mark. ib.
- Kuntze: Psalmen und Sprüche für gemischten Chor. Heft 2. M. —. 60. Delitzsch, Reinhold Pabst.
- Häberle: Theoretisch-praktische Gesangsschule. 1 Mark. Weinheim. Fr. Ackermann.
- Sering: Liederauswahl für die mittleren Klassen höherer Töchterschulen. 14. Auflage. Heft 1. M. —. 60. Strassburg, R. Schultz. 1886.
- Der Gesang-Unterricht an Präparanden-Anstalten. Leipzig, F. W. Siegel.
- Bünthe: Zweistimmige Chorgesänge. M. —. 60. Hannover, C. Meyer. 1886.
- A. W. Gottschalg: Historisches Album für Gesang, Pianoforte, Harmonium und Orgel. 1.—3. Lieferung. Langensalza, H. Beyer & Söhne.
- Mendel und Reismann: Musikalisches Konversationslexikon, in 142 Lieferungen à M. —. 50. 1. Lieferung. Berlin, Rob. Oppenheim.
- Reismann: Handlexikon der Tonkunst, 18 Lieferungen à M. —. 50. 1. Lieferung. Berlin, Rob. Oppenheim.
- B. Vogel: Deutsche Liederhalle. II. Quartal. Komplet 2 Mark. Leipzig, Max Hesse. 1886.

Zeichnen.

- E. Wächter: Das Musterzeichnen als Grundlage für die weibliche Handarbeit. In 10 Heften. Heft I. Langensalza, H. Beyer & Söhne.
- Häselmann: Moderne Zeichenschule. 6 Hefte à Fr. 4—6. V. Heft. Zürich, Orell Füssli & Co.
- Ritter und Holl: Praktische Anleitung zum Körperzeichnen. M. 1. 20. Stuttgart, J. Hoffmann.

Schreiben.

- Otto Müller: Schönschreibhefte. 3. Aufl. Preis des Heftes M. —. 10.
- Latinische Schrift. Heft 1—8. Halle, Otto Hendel.
- Deutsche Schrift. Heft 1—9. " " "
- " " Geschäftsaufsätze. Heft 1—3. " " "
- " " Linirte Schreibhefte A, B, C, D, E, F, G. " " "
- J. Schmarje: Schule der Rundschrift. 2 Hefte à M. —. 30. Hamburg, Grädner & Richter.
- Kalligraphische Vorlegeblätter. I.—VI. Heft. Langensalza, H. Beyer & Söhne.
- Rud. Dietlein: Welche Schrift sollen wir beibehalten, Rund- oder Eckschrift? Preis M. —. 40. Wittenberg, R. Herrosé. 1886.

Geographie.

- Dr. Rich. Lehmann: Vorlesungen über Hilfsmittel und Methode des geographischen Unter- richts. Heft 2. M. 1. —. Halle, Tausch & Grosse. 1886.
- A. Kirchhoff: Länderkunde der 5 Erdteile. Lfg. 1—7, à M. —. 90. Leipzig, G. Freytag. 1886.
- E. v. Seydlitz: Grössere Schulgeographie, Ausgabe C. M. 4. 75. Breslau, F. Hirt. 1886.

Rechnen und Geometrie.

- Dr. F. Mertens: Vorstufe zu den Dr. Ernst Kleinpaul'schen Aufgaben. M. —. 50. Bremen, 1886.
- Heinsius. Dr. Ernst Kleinpaul'sche Aufgaben zum praktischen Rechnen. 3 Hefte à M. —. 80. Bremen, M. Heinsius. 1886.
- Rud. Knilling: Zur Reform des Rechenunterrichtes in Volksschulen. M. 3. 60. München, Th. Ackermann. 1886.
- F. Fässler: Das bürgerliche Geschäftsrechnen. Preis geb. Fr. 3. —. 4. Auflage. Bern, Heu- berger. 1886.
- Dr. H. Schubert: Sammlung von arithmetischen und algebraischen Fragen und Aufgaben. 1. Heft. 2. Aufl. M. 1. 80. Potsdam, Aug. Stein. 1886.
- Dr. Th. Spieker: Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe B. M. 2. 50. Potsdam, Stein. 1886.
- Fr. Vormung: Die reduzierten Quer-Summen. M. —. 50. Eberswalde, Peter Wolfram. 1886.
- Fr. Kellner: Wegweiser für den Rechenunterricht. 2 Abt. Preis 50 Kopeken. Reval, Franz Kluge. 1885.

- E. Pfeiffer: Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für höhere Bürgerschulen. M. 1. 80. Jena, Wauke. 1886.
- H. Tödter: Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra, I. Teil. Ausgabe A & B. 3. Auflage. M. 1. 20 u. —. 60. Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing.
- J. Löser: Rechenbuch für Gewerbeschulen und höhere Lehranstalten. M. 1. —. Weinheim, Ackermann. 1886.
- K. F. Hausmann: Beiträge zum Unterricht in der Raumlehre. Langensalza, H. Beyer & Söhne.

Jugendschriften.

- Der Jugend Lust und Lehre. M. —. 20 per Heft. Waldenburg in Schlesien. Heft I. M. Heimwald: Zum Herzen. Heft II. J. Schneider: Das Waltarilied. 1885.
- Die kleinen Ausreisser. Anderer Leute Kinder. Basel, C. F. Spittler.
- Volksschriften. Neu herausgegeben von Dr. Fr. Jonas. Berlin, L. Oehmigkes Verlag. Otto Schulz: Zur Erinnerung an Friedrich den Grossen. M. —. 20. H. Zschokke: Das Goldmacherdorf. M. —. 40. 1886.
- Fischer und Ph. Brunner: Erzählbuch f. d. Kindergarten. M. 2. 15. Wien, Alfr. Hölder.
- Ernst Schmid: Kindergarten-Lieder. Wien, C. Gräser. 1885.

Weiblicher Handarbeitsunterricht.

- Georgens: Der Arbeitsunterricht in der Volksschule. I. Heft. M. 1. —. Berlin, Max Mittag.
- Julie Legorju: Hilfsbüchlein bei dem Handarbeits-Unterricht. Heft II. M. —. 50. Kassel, Th. Kay.
- Amélie Sohr: Die Frau im gemeinnützigen Leben. Preis pro Jahrg. M. 5. —. I. Vierteljahrsheft. Strassburg, Schultz. 1886.

Stenographie.

- A. Grünsch: Stenographische Schreiblesefibel. 3. Aufl. M. 1. 60. Bremen, M. Heinsius. 1886.
- Otto Serini: Die Schriftkürzung. M. 2. —. Frankfurt, Moritz Diesterweg. 1886.
- M. Tambor: Die Stenographie und die Volksschule. M. —. 60. Hannover, C. Meyer. 1886.

Diverses.

- A. Giesker: Über Ventilation und Heizung. Zürich, Orell Füssli & Co. 1886.
- Dr. Rud. Arendt: Antwort auf den offenen Brief des Herrn Dr. C. Bänitz. Leipzig, Leopold Voss.

Pädagogische Chronik.

Schulgesetzgebung. *Tessin.* Der Grosse Rat lehnte einen Antrag ab, der eine bessere Organisation des Lehrerseminars und eine strengere Ausführung des Schulgesetzes (Dauer der Primarschule von 8—9, statt 6 Jahren und Abhaltung von Repetitionskursen für die Jünglinge vom 14.—18. Jahr) verlangte.

Genf. Der Grosse Rat hat das neue Schulgesetz trotz Carterets Einspruch in dritter Lesung angenommen. Wir werden über dasselbe referiren, sobald sein Inkrafttreten (fakultatives Referendum) gesichert ist und uns der Wortlaut des Gesetzes vorliegt.

Uri. Der Landrat hat unterm 27. Januar 1886 folgende zwei „*Dekrete zur Ergänzung der Schulordnung*“ (des urnerschen Schulgesetzes vom 24. Februar 1875) erlassen.

I. (*In Ergänzung der §§ 16 und 17 der Schulordnung.*) 1. Die aus der 6. Primarklasse austretenden Schulkinder haben am Schlusse des Schuljahres in Gegenwart des Schulrates und